



KINDERBUS

MIT ELEKTRISCHEM ANTRIEB TYP E



WICHTIG!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung und sonstige, dem Kinderbus beigelegten Informationen, sorgfältig durch.

Anleitung für spätere Rückfragen aufbewahren!





EG-Konformitätserklärung

Original-Konformitätserklärung

Hersteller / Bevollmächtigter:

Firmenname: WEBER TECHNIK GmbH
Straße: Gewerbegebiet Natzing 17
Ort: 83125 Eggstätt
Land: Deutschland

Bevollmächtigte Person,
für die Zusammenstellung der
technischen Unterlagen:

Name: Herbert Weber
Funktion: Geschäftsführer
Firmenname: WEBER TECHNIK GmbH
Straße: Gewerbegebiet Natzing 17
Ort: 83125 Eggstätt
Land: Deutschland

Produkt:

Produktbezeichnung: Krippenbus elektrisch
Produktname: WEBER Kinderbus
Modell: E

Hiermit erklärt die WEBER TECHNIK GmbH, dass die oben bezeichnete Maschine aufgrund der Konzipierung und Bauart, sowie in der von der WEBER TECHNIK GmbH in Verkehr gebrachten Ausführung der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Bei einer nicht mit der WEBER TECHNIK GmbH abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Die oben genannte Maschine erfüllt zusätzlich die Anforderungen der nachfolgend genannten Richtlinien und Harmonisierten Normen:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EG, EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
- EN ISO 12100:2010, DIN EN ISO 13849-1:2008, DIN EN ISO 13850:2008, DIN EN ISO 13857:2008, DIN EN 349:2013, DIN EN 953:2009, DIN EN 1088:2012, DIN EN 60204-1/07 (Pkt. 5, 6, 7 u. 10):2011

Ort, Datum

Eggstätt, 27.01.2014

Herstellerunterschrift

Herbert Weber (Geschäftsführer)



Inhaltsverzeichnis

EG - Konformitätserklärung	2
EINLEITUNG	4
Warnhinweise	5
Inbetriebnahme	
Montage des Schiebebügels	6
Einstellen des Schiebebügels	7
Bedienelemente	8-9
Handhabung Fahrbetrieb	
Ein- Ausschalten	10
Fahrbetrieb	11
Lenkung und Fahren	
Vorwärts fahren,	12
Rückwärts fahren	13
Bremsfunktionen	
Feststell- und Notbremse	14
Entriegeln der Feststell- und Notbremse	14 -15
Erklärung der Lichtsignale (Display)	16-17
Laden der Batterie	18
Handhabung Grundausrüstung	19
Einstellung der Sitzneigung	19
Sitze ausbauen	20
Sitze einbauen	20
Kopfstützenverstellung	20
Gurte	21
Bodenbelag	21
Gepäckschale	21
Handhabung Zubehör	22-23
Regen- /Sonnendach	22
Seitlicher Wind- und Regenschutz	22
Babyschale befestigen	23
Reinigung	24
Pflege und Wartung	25
Technische Daten	26
Entsorgung	27
Garantie und Haftung	28





Vielen Dank!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren KINDERBUS entschieden haben.

Diese Anleitung wird Sie unterstützen, Ihren Kinderbus problemlos zu bedienen und zu warten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Sicherheit, sowie zur Pflege.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit die Anleitung zu lesen, damit Sie während des Betriebes des Kinderbusses die genannten Begrenzungen und Risiken kennen und Sicherheit gewährleistet ist!

Wir wünschen Ihnen allzeit Gute Fahrt!

Mit dem Kauf dieses robusten und durchdachten Krippenwagen, haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden, das in Eggstätt/Lks. Rosenheim entwickelt und gefertigt wird. Damit Ihr Bus möglichst lange seine Funktion erfüllen kann, haben wir einige wichtige Punkte für Sie zusammengestellt, die Sie vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen sollten.

Bestimmungsgemäße Verwendung: ✓

Der Kinderbus ist dazu bestimmt, **1 bis 6 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren** bzw. einem Gewicht von **bis zu 15kg pro Kind**, gesichert im Sitzen oder Liegen, **auf befestigten Wegen** mit einer maximalen Neigung von 15° oder 25% aus der waagerechten zu transportieren.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:



- Der Transport von ungesicherten oder übergroßen Waren
- die Benutzung bei höheren Geschwindigkeiten als Schrittgeschwindigkeit
- Sportübung (z.B. Skaten, Joggen)
- das Mitfahren auf dem Lenker des Kinderbusses
- die Durchfahrt von Wasserstellen (z.B. Regenpfützen usw.) mit einer Wasserhöhe von mehr als 15cm
- das Befahren von Treppen, Bordsteinen und unbefestigten Waldwege
- das Betreiben des Kinderbusses außerhalb der zulässigen technischen Daten (Betriebsanleitung)
- die Benutzung ohne Batterieversorgung (z.B. ausgebaute und defekte Akkus)



Erklärung der Symbole in diesem Betriebshandbuch

Benutzte Symbole:



= Bestimmungsgemäße Verwendung



= Achtung, Gefahr für Zerstörung/Beschädigung des Fahrzeuges oder für Gefährdung/Verletzungsgefahr von Personen bei nicht bestimmungsgemäße Verwendung.



= Hinweise, zusätzliche Informationen.



WARNHINWEISE!

- Lassen Sie die Kinder nie unbeaufsichtigt mit dem Kinderbus
- Beim Befahren von Steigungen und Gefällen über 15° oder 25% besteht Kippgefahr beim Wenden.
- Prüfen Sie vor Gebrauch, dass alle Sicherheitsgurte und Verriegelungen geschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kinder beim Auf- und Zuklappen des Daches außer Reichweite sind, um Verletzungen zu vermeiden.
- Lassen Sie die Kinder nicht in oder mit dem Kinderbus spielen.
- Verwenden Sie bitte immer die Sicherheitsgurte.
- Die maximale Zuladung beträgt 100 kg.
- Fahren Sie bitte ausschließlich auf befestigten Wegen.
- Lassen Sie die Kinder nur bei betätigter Feststellbremse Aus- und Einsteigen.
- Achten Sie auf Personen, die sich im Fahrbereich des Kinderbusses befinden.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.
-> ERSTICKUNGSGEFAHR!
- Bitte nur ausgewiesene Personen ab 16 Jahren zur Bedienung des Kinderbusses einsetzen

WARNHINWEISE ZUM LADEGERÄT!

- Vor dem Laden bitte die Gebrauchsanweisung lesen.
- Das Ladegerät darf nicht dem Regen oder Nässe ausgesetzt werden.
- Bitte das Ladegerät vom Stromnetz trennen, bevor die Ladebuchse ein- bzw. ausgesteckt wird.
- Das Ladegerät bitte nur an eine Schutzkontakt-Steckdose (in Deutschland übliche Haushalts-Steckdose) anschließen!
- Das Ladegerät wird zum Aufladen der Akkus verwendet. Das Ladegerät besitzt einen Überladeschutz, d.h. nach Beendigung der Ladung wird auf Erhaltungsmodus geschaltet. Tritt Schwefelgeruch aus den Akkus, bzw. leuchtet das Ladegerät nach ca. 12 Std. noch immer rot (= nicht voll geladen) muss das Ladegerät sofort abgesteckt und sowohl das Ladegerät, als auch die Akkus müssen sofort getauscht werden.
- Sollte die Netzanschlussleitung beschädigt sein, muss diese ausgebaut und ersetzt werden.



Inbetriebnahme

Montage des Schiebebügels

Der ist nahezu vollständig montiert, Sie müssen lediglich den Schiebebügel aufstecken und verschrauben.

Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte sorgfältig durch.

1. Entfernen Sie die Transportsicherungen (1)
2. Nehmen Sie die Schrauben zum Befestigen des Schiebebügels und den dazugehörigen Inbusschlüssel aus der mitgelieferten Verpackung anbei der Bedienungsanleitung.
3. Heben Sie den Bügel mit beiden Händen an und stecken Sie ihn gleichmäßig bis zum Anschlag über die Schiebebügelaufnahme (2)
4. Schrauben Sie den Schiebebügel mit dem Inbusschlüssel fest an (3).
5. Entriegeln Sie die Notbremse wie auf Seite 8 beschrieben.





weber

Products & Components

Einstellen des Schiebebügels

Um den Schiebebügel in der Höhe zu verstellen, betätigen Sie gleichzeitig die Druckknöpfe an beiden Drehgelenken. Bringen Sie den Bügel in die gewünschte Position und lassen Sie die Druckknöpfe wieder los. Die Drehgelenke müssen einrasten!



Verpackung



Bitte bewahren Sie den Außenkarton und die Einmal-Palette min. 2 Jahre nach Lieferung auf. So kann der Kinderbus bei Reklamationen, Wartungen und Reparaturen usw. wieder unversehrt ins Werk kommen.



Bedienelemente

Einheit



Bedienpult





Batterieladebuchse und Ladegerät



Nur das Ladegerät der Fa. Weber-Technik GmbH verwenden.

Feststellbremse



Feststellbremse



Handhabung Fahrbetrieb

Ein- Ausschalten



Aus



Ein



Alle Lampen blinken nach dem Einschalten für ca. 3 Sec.



Danach ist automatisch die minimale Geschwindigkeit eingestellt!

Fahrbetrieb



1. Fanggurt anlegen



2. Beim Drücken des Gashebels setzt sich der Kinderbus in Bewegung



Blinken nach dem Einschalten des Kinderbuses keine LED-Leuchten kann es sein, dass die Feststell-u Notbremse noch eingestellt ist!



Fährt der Kinderbus nicht los trotz Gas geben, kann es sein dass die Feststell-u Notbremse noch eingestellt ist!
- Zum Lösen der Bremse den rechten Bremshebel fest anziehen bis ein „Klack“ zu hören ist!



Die Elektronik schaltet nach 10 Minuten Stillstand automatisch ab.





Lenkung und Fahren

Vorwärts fahren

Die Lenkung ist als leichtgängige Schenkellenkung ausgeführt, die Bedienung ist einfach.

Durch leichtes Drücken der rechten Seite des Schiebebügels während der Fahrt lenkt der Bus nach links und umgekehrt.



Achten Sie auf die richtige Beladung des Kinderbusses (schwerere Kinder in die Mitte oder Richtung Ausstieg setzen)

- den Luftdruck der Reifen regelmäßig zu prüfen (Solldruck 3 bar); fehlt Luft, ist die Lenkung schwergängig

Geschwindigkeitseinstellung

Der WEBER Kinderbus verfügt über eine per Tasten einstellbare stufenlose Geschwindigkeitsregulierung. Der Kinderbus fährt damit konstant bergauf und bergab mit der jeweils eingestellten Geschwindigkeit. Bergab ist mit dieser Technik kein Dauerbremsen mit den Bremshebeln nötig.



Bei Bedienen des Gashebels fährt der Kinderbus mit Minimalgeschwindigkeit (1 km/h) los. Durch Drücken der Tasten + oder - stellen Sie während der Fahrt die gewünschte Schrittgeschwindigkeit ein (zwischen 1km/h bis max. 6 km/h). Mit Drücken der Taste slow stellt sich unmittelbar die zweitlangsamste Stufe ein. (oranges Lämpchen leuchtet)

Beim Loslassen des Gashebels bleibt der Kinderbus unmittelbar stehen!



Bei jeder Fahrt den Fanggurt am Arm des Bedieners anlegen!



Lenkung und Fahren

Rückwärts Fahren (nur zum Rangieren vorgesehen)

- Drücken Sie dazu die Taste **rev**



- Ziehen Sie das Lenkseil auf der linken Seite des Schiebebügels und halten Sie dieses fest. Gleichzeitig ziehen Sie den Gashebel an. Der Kinderbus fährt in der minimalsten Geschwindigkeit rückwärts.

- Zum Vorwärtsfahren Lenkseil loslassen und wieder die **rev** Taste drücken!



Wichtig! Rückwärtsfahren funktioniert nur mit gezogenem Lenkseil, durch das die Räder gerade gestellt werden!

Das Lenkseil nur **direkt in der Biegung** der Lenkstange anziehen, ansonsten funktioniert die Geradestellung der Räder nicht!



Bremsfunktionen

Betriebsbremse

Während der Fahrt kann der Kinderbus durch den Bremshebel abgebremst werden.



Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich in Form eines roten Druckhebels an der rechten Bremse des Schiebebügels. Zum Aktivieren der Feststellbremse drücken Sie den roten Druckhebel nach vorne. Zum Entriegeln ziehen Sie den rechten Bremshebel an, bis ein „KLACK“-Geräusch zu hören ist.

*Feststellbremse einlegen -
Druckhebel drücken!*



- Wichtig!**
- Beim Ein- und Aussteigen der Kinder muß die Feststellbremse immer betätigt werden!
 - Beim Abstellen des Kinderbus ist die Feststellbremse immer einzulegen!

*Feststellbremse lösen -
Bremshebel fest anziehen!*



Notbremse

Die Notbremse ist ausschließlich für den Notfall vorgesehen, wenn der Bediener den Kontakt zum **Bus** während der Fahrt verliert.

Die Notbremse wird ausgelöst durch Reißen am Fanggurt!

Beim Auslösen der Notbremse werden alle elektrischen Funktionen des **KINDERBUS** sofort ausgeschaltet! (**Notabschaltung**)

*Fanggurt löst
bei Verlust des
Lenkbügels die
Notbremse aus!*



Es ist unbedingt vorgeschrieben, vor jeder Fahrt den Fanggurt am Arm des Bedieners anzulegen!

Entriegeln der Notbremse

Zum Entriegeln der Notbremse ziehen Sie den rechten Bremshebel kräftig bis zum Anschlag, bis ein „KLACK“ - Geräusch zu hören ist. Der Druckhebel springt wieder in die Ausgangsstellung zurück. Lassen Sie den Bremshebel wieder los!



Fanggurt im Auslöser befestigen

Fädeln Sie die Kugel durch die Öse (1) und lassen Sie diese in der Aufnahme am Auslöser einrasten (2).



Bild 1



Bild 2

Stoptaste austauschen

Wenn sich der Stophebel löst oder sogar bricht (ein Ersatzteil liegt jedem Bus bei) kann dieser neu aufgesteckt werden.



Bild 1

Um den Hebel aufzustecken muß der Federspeicher entspannt sein!
Dazu die beiden Hebel (siehe Bild1) Zusammendrücken!



Bild 2

Federspeicher entspannt

Die Stoptaste wird kräftig auf den Federspeicher-Hebel in Pfeilrichtung gedrückt. Danach wird -wie oben beschrieben- der Fanggurt wieder eingefädelt.



Erklärung Lichtsignale (Display)



Alle Lampen blinken ca. 3 Sec. nach dem Einschalten mit dem Zündschloß



Batteriezustand und Fahrgeschwindigkeit 1 werden angezeigt.
(Lampen leuchten)



Beim Rückwärtsfahren blinkt die zuvor ausgewählte Geschwindigkeitsstufe.



Batterie ist voll und 100% geladen.



Batteriekapazität 85%



Batteriekapazität 50%



Batteriekapazität 30%



Batteriekapazität 10%





Laden der Batterie

Laden Sie den Akku nach jeder Fahrt wieder auf!

Das Laden der Batterie ist nur zulässig mit dem mitgelieferten Ladegerät der Fa. WEBER TECHNIK.

Verbinden Sie das Ladegerät zuerst mit der am **KINDERBUS** vorgesehenen Ladebuchse und schließen Sie dann das Ladegerät an einer haushaltsüblichen Steckdose an.

Schalten Sie das Ladegerät ein!

Ladezeit ca. 3 Stunden für 80% Ladung

Ladezeit ca. 6 Stunden für 100% Ladung
(bei leerem Akku)



Handhabung Grundausrüstung

Sitze und Kopfstützen

Die Sitze und die Kopfstütze des Kinderbusses sind mehrfach verstellbar. Machen Sie sich mit diesen vertraut, bevor Sie die Kinder einsteigen lassen.

Einstellen der Sitzneigung:



Zum Einstellen der Sitzneigung ziehen Sie den Verstellring an der oberen Kante der Sitzlehne ca. 2 cm nach oben und halten diesen fest. Bringen Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie den Ring wieder los.



Bei abgeklapptem Dach ist es nicht möglich alle Sitze in die höchste Stufe der Liegeposition zu bringen!

Sitze Ausbauen

Ziehen Sie zum Sitzausbau die Kopfstützen vollständig aus dem Sitz heraus. Der Sitz lässt sich nun leicht entnehmen.



Sitze Einbauen

Um die Sitze einzubauen, drehen Sie die Kopfstützenhalter in die im Bild angegebene Position.

Den Sitz in die Halterung stellen, dann die Kopfstütze wie im Bild 2 in die Kopfstützenhalter einführen. Jetzt die Kopfstütze gerade stellen und gerade nach unten drücken (Bild 3).



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Kopfstützenverstellung

Die Kopfstützen sind 4-fach verstellbar!



Die Kopfstützen beim Einstellen der Höhe nicht weiter als bis zur **STOP** Markierung herausziehen.



Sicherheitsgurte

Die Sitze im Kinderbus sind mit 5-Punkt Gurten ausgestattet. Der Gurt lässt sich mit Hilfe der Gurtbänder und Rutscher nach Größe der Kinder verstellen.



Kinder müssen bei jeder Fahrt mit dem Kinderbus angeschnallt sein.



Bodenbelag

Der Bodenbelag besteht aus Schaummaterial, der mit Klettbandern am Boden befestigt ist. Zum Reinigen die Klettverbindung lösen. Waschbar in der Waschmaschine bei 30°.

Gepäckschale

Die Gepäckschale im vorderen Bereich des Kinderbusses ist für kleines Gepäck und Gegenstände geeignet. Sie ist herausnehmbar durch lösen der Klettstreifen am Netz und am Boden der Schale. Reinigung mit Wasser und Reinigungsmittel möglich.





Handhabung der Zusatzausstattung

Regen- /Sonnendach

Lösen Sie die beiden Klettverschlüsse an der Vorderseite.
Ziehen Sie das Dach über den Kinderbus, ohne am Dachspoiler anzuziehen.



Mit leichtem Druck der Handfläche auf das Kinderbus-Dach drücken und die Haken auf der linken und rechten Seite in die Ösen einhängen.



Seitlicher Wind- und Regenschutz

Die beiden Seitenteile sind markiert mit „links“ und „rechts“ - in Fahrtrichtung gesehen.



Beginnen Sie mit dem Klett an der vorderen Ecken vom Dach.

Gummibänder werden am Einstieg, links und rechts, eingehakt.

Die Klettbefestigung mittig schließen!



Babyschale befestigen

Die Babyschale wird zwischen den zwei gegenüberliegenden Sitzen neben der Gepäckschale eingeklemmt und mit den beigelegten Gurten an den Kinderbussitzen befestigt.



Gurte wie in der Babyschalen-Anleitung beschrieben, an der Babyschale anbringen.

Die Kopfstütze am Kinderbus auf der Seite des Kopfteils der Babyschale bis zur roten Markierung nach oben ziehen.



Babyschale über die beiden Sitze legen, die Gurte dann unter den Sitzflächen durchfädeln und festziehen. Kopfstütze nach unten schieben und Babyschale festklemmen.





Reinigung

Ihr **KINDERBUS** ist sehr pflegeleicht konstruiert worden, eine regelmäßige Reinigung des Unterbodens ist jedoch sehr empfehlenswert. Sand und Staub können bewegliche Teile (wie z.B. die Lenkung) schwergängig machen.

Tips zur Reinigung:

Alle verbauten Materialien sind wetterfest und abwaschbar. Vermeiden Sie aggressive Reinigungsmittel.

Zur Reinigung der Aussenverkleidung verwenden Sie Leitungswasser. Benutzen Sie keine Scheuermittel und keine Schwämme mit rauher Oberfläche.

Die Bodenmatte kann zur Reinigung herausgenommen und bei 30 ° gewaschen werden.

Die Ablageschale in der Busfront kann zur Reinigung herausgezogen werden. Die Schale ist nur durch ein Klettband am Boden gesichert.

Was ist wenn...

...der Bus auf eine Seite zieht

Reifendruck prüfen -3bar !

Bewegliche Teile an der Achse von Schmutz befreien!

(Silikonöl oder Teflonspray verwenden), aber nie die Bremsscheiben ölen!

....die Lenkung schwergängig ist

Reifendruck prüfen -3bar !

Bewegliche Teile an der Achse von Schmutz befreien!

(Silikonöl oder Teflonspray verwenden), nie die Bremsscheiben ölen!

Unterboden entfernen und weiße Kunststoffplatte unter der Lenkstange ölen!

(nur Silikonöl oder Teflonspray verwenden)

Achten Sie auf die Beladung vom Kinderbus!

(schwere Kinder in die Mitte oder Richtung Ausstieg setzen)

....Bus läßt sich nicht schieben

Feststellbremse/Notbremshebel an der Lenkstange entriegelt? (siehe S.15)

Reifendruck prüfen - 3bar !





Pflege und Wartung



Regelmäßig den Reifendruck prüfen! Reifendruck vorne darf 3bar nicht unterschreiten!
(Zu wenig Druck in den Reifen lässt den **KINDERBUS** schwergängiger werden)



Reparaturen und sicherheitstechnische Prüfungen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden!

Akku



Defekte oder beschädigte Akkus nicht verwenden!

Akkus können überladen (erkennbar an üblem Schwefelgeruch), wenn das Ladegerät defekt ist. Beides muss sofort ausgetauscht werden!

Blei/Vlies-Akkus können nicht brennen!



Beim Ladevorgang Kabel unfallsicher verlegen!



Angaben auf Ladegerät beachten!



Kontakte müssen trocken sein!

Der Akku ist zugelassen für Luftfrachttransport gemäß DOT und IATA!

Der Akku ist wartungsfrei und wiederaufladbar!

Nach jeder Fahrt den Akku aufladen!





Technische Daten

Technik	KINDERBUS
Abmessungen	Höhe: 108 cm Breite: 82 cm Länge: 140 cm
Eigengewicht	56 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	156 kg
Maximale Zuladung	100 kg
Geschwindigkeit	Geschwindigkeiten elektronisch geregelt zwischen 1 - 6 km/h
Reichweite mit der Akku-Ladung	ca. 12 km
Brems-/ Steigfähigkeit	25%
Akkumulatoren	3x12V/15Ah
Gleichstrommotor	36V/ 250W
Reifendruck	3 bar (max 3,5 bar)
Mindestalter Kinder	6 Monate - 3 Jahre
Ladegerät	42V / 4A
Geräuscheangaben	Der A-bewertete Schalldruckpegel be- trägt typischerweise unter 60dB (A)
Lager-/ Betriebstemperatur: Gerät/ Akku	- 30 °C bis + 40 °C
Ladetemperatur: Blei-Akku	- 15 °C bis + 40 °C
Vibrationsangaben	Der gewichtete Effektivwert der Be- schleunigung, dem die oberen Kör- pergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 m/s ²



Entsorgung

Hinweise zur Verpackung

Ihr neuer Kinderbus wurde auf den Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Bitte bewahren Sie den Aussenkarton und die Einmal-Palette min. 2 Jahre (Gewährleistungsfrist) nach Lieferung auf. Damit der Kinderbus bei Reklamationen, Reparaturen ohne Beschädigung und gut verpackt im Werk ankommt.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung der Verpackung - nach Garantiezeit

Alle eingesetzten Verpackungsmaterialien sind Umweltverträglich und wiederverwendbar. Bitte entsorgen Sie diese umweltgerecht.

Achtung! Erstickungsgefahr!

Überlassen Sie die Verpackung keinen Kindern, da durch Faltkartons und Folien Erstickungsgefahr besteht.

Entsorgung des alten Kinderbus

Ihr alter Kinderbus ist kein wertloser Abfall, durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Entsorgung Akku

Ihr Kinderbus und dessen Akku sind langlebige Produkte. Nach Ablauf der natürlichen Lebensdauer können Sie diese an Weber Technik GmbH zur Entsorgung zurückgeben.

Das Elektro- und Elektronikgeräte Gesetz (ElektroG) ist zum 24.03.2005 in Kraft getreten und regelt die Rücknahme und Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten.

Gemäß der Hinweise des Bundesministerium für Umwelt (BMU) zur Anwendung des ElektroG gilt das Gerät KINDERBUS als Transportmittel und fällt damit nicht unter die Kategorie der im ElektroG §2 Abs. 1 Satz 1 genannten Geräte (Verweis auf die Richtlinie des EU Parlaments (2002/96/EG)).





Garantie und Haftung

Garantie

Entsprechend dem EU-Gewährleistungsrecht haben Sie ab dem Datum der Übergabe eine Gewährleistungsfrist von 24 Monaten von Material und Verarbeitungsfehlern. Für den Akku, dessen ordnungsgemäße Pflege vorausgesetzt, übernimmt Weber Technik GmbH die Garantie für den Zeitraum von einem Jahr ab Empfangsdatum. Die Garantie des Kinderbus erstreckt sich nicht auf Fehler, welche zurückzuführen sind auf:

- Schäden, die infolge übermäßiger Beanspruchung auftreten.
- Schäden, die sich infolge unachtsamer Behandlung ergeben.
- gewaltsame Beschädigungen
- natürliche Verschleißteile (Reifen, etc.)
- unsachgemäße oder unzureichende Wartung durch den Kunden.
- unberechtigte bauliche Veränderungen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Kinderbus oder der Zubehörteile.
- Nutzung des Kinderbus über das zulässige Gesamtgewicht hinaus.
- unsachgemäßes Laden des Akkus

Eine Seriennummer befindet sich an der Einstiegseite rechts.

Diese Nummer benötigen Sie für Ihre Garantieleistung.

Haftung

Weber Technik GmbH ist als Hersteller des Kinderbus nicht verantwortlich für eventuell auftretende Schäden wenn:

- der Kinderbus unsachgemäß gehandhabt wurde
- Reparaturen, Montagen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt wurden.
- der Kinderbus nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt wurde
- fremde Teile angebaut bzw. mit dem Kinderbus verbunden wurden
- der Kinderbus über das zulässige Gesamtgewicht hinaus belastet wurde
- der Kinderbus mit ungenügender Akku-Ladung betrieben wurde

Impressum

WEBER - TECHNIK GmbH
Gewerbegebiet Natzing 17

83125 Eggstätt

Tel. +498056-902088-0

• info@weber-products.de • www.weber-products.de

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtum in Angaben und Abbildungen sind vorbehalten

Stand 01/2026

